



Eine persönliche Erkundungsfahrt mit Ihrem eigenen PKW oder Motorrad um Bad Kötzing

Das Besondere daran: Burgen, Schlösser und andere Sehenswürdigkeiten sind durch die genauen Wegbeschreibungen unkompliziert anzufahren. Natürlich können Sie die Routen auch nach Ihren persönlichen Wünschen variieren.

Weitere Unterlagen erhalten Sie in der Tourist-Information Bad Kötzing (gegenüber Rathaus) oder bei den Gemeinden der jeweiligen Ortschaften.

Telefon: (0 99 41) 602 150

Internet: www.bad-koetzting.de

GPS: N 49° 10491

E 12° 51387

Ein kleiner Tipp vorweg: Geben Sie als ersten Punkt: „Start“ Bad Kötzing, Kurparkparkplatz ein.

GPS: N 49° 10397

E N12° 51423

Sollten Sie sich verfahren, kommen Sie so immer zum Ausgangspunkt zurück.

Das aktuelle Wetter mit Temperaturangabe sowie einen Blick auf Bad Kötzing bekommen Sie auf www.bad-koetzting.de per Webcam.



Ihr Ausgangspunkt

Für alle, die vor der Reise ein Navigationsgerät erwerben möchten, bietet die Firma K+B in Bad Kötzing (beim Möbelhaus Wanninger) ein günstiges Gerät an. Sie können sich auch an der Wanderkarte Fritsch „Rund um den Arber“, Maßstab 1:50 000, ca. 8 Euro orientieren.

Die Strecken sind für alle PKW und Motorräder geeignet.

Ausnahmen: „Eine Erlebnisfahrt zum Haidstein“ (4 km Sand, Schotter und sehr eng), Berggasthof Simmereinöd (Schotter) und Lamberg (geteert, sehr steil und eng).

Wer gerne mit hoher *Geschwindigkeit* reist, wird einiges verpassen, denn für die *Sehenswürdigkeiten* benötigen Sie einige Pausen. Nehmen Sie sich die Zeit, unberührte Natur zu erleben, sowie Land und Leute kennen zu lernen.

Ausflüge und Touren

Für die Fahranfänger B17 (Begleitetes Fahren) bieten wir besonders ausgesuchte Fahrtstrecken für den Neustart an. Hier können Sie Ihre Fahrfertigkeit noch verbessern. Auch die Begleitpersonen können sich von der Fahrweise der Fahranfänger überzeugen lassen.

Sollten Sie nicht wissen, wo die ersten Fahrten hingehen sollen, so schlagen wir Ihnen passende Strecken für Fahrer und Begleiter vor, z. B.:

- für den Vater oder Opa eine schöne Besichtigung mit Brotzeitstation
- für die Mutter oder Oma etwas Nettes für's Auge bei Kaffee und Kuchen
- und für die kleinen Geschwister Abenteuer oder Spielplatz

Nun beginnt mit dem Führerschein die eigene Mobilität. Bedenken Sie bitte, der neue Start des Fahranfängers beginnt mit einem anderen Fahrzeug und mit anderen Begleitern, als er es von der Fahrschule gewohnt war. Stehen Sie als Begleiter mit Rat und Tat zur Seite. Ein freundliches Wort und Hilfe bei schwierigen Situationen sind jetzt gefragt. Doch vergessen Sie bitte nicht, dass auch Sie einmal Fahranfänger waren. Haben Sie *Geduld* - und die Fahrt wird zu einem angenehmen Erlebnis für alle Beteiligten.

Tipps zum sicheren Fahren:

- Vorausschauend fahren mit angepasster *Geschwindigkeit*
- auf unübersichtliche Kurven und Bergkuppen einstellen
- mit Überraschungen (Wildwechsel etc.) rechnen
- Wo kann ich bei Engstellen ausweichen?
- Wie reagiert mein Fahrzeug auf Schotter, Schlaglöcher etc.?
- Sich auf andere Verkehrsteilnehmer und Gegenverkehr einstellen. Ein freundliches Lächeln oder Handzeichen kann Wunder wirken!

Bei Fahrten nach Tschechien erfahren Sie beim ADAC, Tel. (01 80) 5 10 11 12 (ADAC-Notruf in der Tschechischen Republik: 2 61 10 43 51) oder im Internet auf www.tschechien-online.org die aktuell gültigen Verkehrsvorschriften wie z.B.

am Tage mit Abblendlicht für alle Fahrzeuge, absolutes Alkoholverbot und Mitnahme von Ersatzbirnen (H1, H7 usw.).

Aufgrund möglicher Änderungen bezüglich Sehenswürdigkeiten und Vorschriften können wir für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben keine Gewähr übernehmen.

Nun gute Fahrt und viel Spaß beim Planen der Strecke!

Die Kurstadt Bad Kötzting und Ihre Fahrschule Schmidt wünschen Ihnen erlebnisreiche Fahrten mit schönen Erinnerungen!



Ihre Fahrlehrer
Dieter und Sohn Stefan Schmidt



Die Fahrstrecken mit Insider-Tipps

Streckenplan A, B, C, Karte

Tour A

Mit dem PKW zu den Wanderparkplätzen, z. B. Blaubacher See - Wandern oder Bootfahren; Höllensteinsee - Wandern oder Bootfahren; Reitenberg - Wandern zum Kaitersberg, weiter zum Arber

Tour B

Burgen, Schlösser und Sehenswürdigkeiten
Südlicher Teil - B85 - Zellertal

Tour C

Um den Hohenbogen, evtl. nach Tschechien. Mit Abstechern zu den besonderen Erlebnisstraßen. Diese Sandstraßen, bzw. sehr engen Fahrbahnen führen zu den abgelegenen Schönheiten des Bayerischen Waldes (ca. 2 - 4 km Länge).

Durch die GPS-Eingaben können Sie die Tageskilometer selbst bestimmen.



DIE TOUREN:

Tour A

**Die Wanderstrecken (Mit PKW zum Parkplatz, dann Wandern)
Vom Kurparkparkplatz aus können Sie Ihre Tour bequem beginnen.**

1) Start Bad Kötzing, Großparkplatz am Kurpark.

GPS: N 49° 10385 E 12° 51418

Wir empfehlen zum Beispiel den Waldlehrpfad zum Ludwigsberg oder eine Besichtigung des Kurparks mit Einkehr beim Lindnerbräu (mit Biergarten), wo Sie eine gute Brotzeit mit bayerischen Spezialitäten genießen können.

2) Blaibacher See

Vom Parkplatz aus stehen Sie nun vor der Wahl, was Ihnen eher zusagt: eine Fahrt mit dem Ruderboot, mit dem Tretboot, eine Wanderung, eine Radtour zum Höllensteinsee am Schwarzen Regen entlang oder erst einmal eine leckere Mahlzeit beim Kiosk. Lassen Sie sich durch den Namen nicht irreführen; die Portionen sind reichhaltig und das Essen vorzüglich.

GPS: N 49° 09406 E 12° 49965 1,5 km

3) Auch eine Fahrt nach Weißregen lohnt sich. Die 1593 erbaute Wallfahrtskirche hat einen eigenen Parkplatz, von wo aus Sie weitere Wanderungen planen können. Vergessen Sie nicht, die Fischerkanzel zu besichtigen. Am Altar befindet sich ein starkes magnetisches Feld, denn dort kreuzen sich drei Wasseradern. Empfindliche Personen können dies wahrnehmen. Das „Gasthaus zur Klause“ bietet einen Biergarten mit guter bayerischer Küche.

GPS: N 49° 09896 E 12° 50744 2,6 km



Blick auf Weißenregen

4) Höllensteinsee

Auch dort findet sich eine gute Parkmöglichkeit. Vom Gasthof Seeblick bietet sich eine tolle Aussicht. Es liegt an Ihnen, ob Sie von dort aus lieber zu Fuß oder im Ruderboot die Gegend erkunden.

GPS: N 49° 07826

E 12° 51850

5,5 km



Höllensteinsee

5) Wettzell

Dieser kleine Ort beherbergt das Geodätische Observatorium, für dessen Besuch man sich jedoch vorher anmelden sollte. Näheres zu dieser interessanten Einrichtung finden Sie unter www.Wettzell.JFAG.de

GPS: N 49° 08716

E 12° 52688

1 km



Fundamentalstation Wettzell

Für eine urbayerische Brotzeit benötigen Sie gutes und frisches Bauernbrot. Dieses finden Sie beim Bäcker „Achatz“ gleich neben der Kirche. Keine Angst, die Brote gibt es auch in kleinen Größen. Ein Tipp: Dieses Brot mit Landbutter und Waldhonig genossen ist ein Gedicht!

GPS: N 49° 08687

E 12° 53218

Als Abstecher lohnt sich Sackenried mit seiner Wallfahrtskirche aus dem 15. Jahrhundert. Dort finden Sie eine Holzgruppe der „Vierzehn Nothelfer“. Die einsame Hochfläche von Sackenried ist ein Stück Landschaftsparadies von einem stillen, friedsamem Reiz, wie es nur mehr selten anzutreffen ist.

GPS: N 49° 00783

E 12° 51862

2,5 km

6) Kaitersberg

Eine Wanderung zum Hausberg von Bad Kötzting bietet ein Erlebnis für Groß und Klein, denn wer möchte nicht den Spuren des berühmtesten „Räuber Heigl“ folgen, der hier vor langer Zeit sein Unwesen getrieben hat? Von Bad Kötzting aus können Sie mit dem PKW nach Reitenberg fahren. Die Straße ist geteert, aber sehr eng. (Erlebnisfahrt!) An der Räuber-Heigl-Höhle vorbei gelangt man zum Kaitersberg und von dort über den Höhenkamm zum Großen Arber. Dies ist wohl

eine der schönsten Wanderungen im Bayerischen Wald. Rast und Einkehr bietet sich an beim Mittagstein (Kötztinger Hütte Tel. 0 99 46/10 37), beim Eck (Berggasthof Tel. 0 99 45/13 51) und bei Schareben (Berghütte Tel. 0 99 45/10 37).

Reitenberg-Kaitersberg:

GPS: N 49° 11011

E 12° 54703

Auskunft über die Höhenwanderung finden Sie unter

www.bayerischer-wald-verein.de/html/12-tausender.html



Blick auf Kaitersberg



Straße zum Kaitersberg



Tour B

Burgen, Schlösser und Sehenswürdigkeiten um Bad Kötzting mit dem PKW oder Motorrad erkunden

1) Start in Bad Kötzting

GPS: N 49° 10397 E 12° 51413

2) Über Gehstorf und Ried gelangen Sie zur 1000-jährigen Wolframslinde. Die Straßen durch den Wald sind geteert und haben eine Breite von ca. 3,50 Metern.

GPS: N 49° 12149 E 12° 49463

3) Runding

Hier befindet sich die größte Burgruine des Bayerischen Waldes mit einer überbauten Gesamtfläche von etwa 15 000 Quadratmetern.

Näheres über die interessante Geschichte der Burgruine finden Sie unter www.burg-runding.de. Der Fußweg vom Parkplatz aus dauert circa zehn Minuten.

GPS: N 49° 13017 E 12° 45721



Teilansicht Burgruine Runding

4) Zurück nach Chamerau.

Dort lohnt sich ein Abstecher zum Nachbarort Chammünster zur Urkirche und auf den Lamberg (15% Steigung, viele Kurven, tolle Aussicht, Erlebnisfahrt!)

GPS: N 49° 11920 E 12° 43097 Höhe 598 Meter

mit dem Karner (Beinhaus) in Chammünster.

GPS: N 49° 12678 E 12° 41666

5) Miltach

Das Schloss Miltach lädt zur Besichtigung ein. Im Schlossladen (z.B. Leinendrucke) sowie in der Töpferei (mit Werksverkauf) lassen sich schöne Mitbringsel erstehen.

GPS: N 49° 09477 E 12° 45967

Näheres zu Schloss Miltach finden Sie im Internet unter www.schloss-miltach.de.

Hinter dem Bahnhof Miltach befindet sich die Holzspielwarenfabrik Nemmer (mit Werksverkauf, www.nemmer.de), deren Besuch besonders für Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

GPS: N 49° 09987 E 12° 45990

Auch der Werksverkauf von leckeren Süßigkeiten aus der Waffelfabrik Otto Beier (neben dem Bahnhof, www.beier-waffeln.de) ist ein lohnender Abstecher um die Kulturfahrt etwas aufzulockern.

GPS: N 49° 09844 E 12° 46061

Abstecher:

Von Miltach gelangen Sie über Oberndorf nach Altrandsberg. Hier befindet sich die ARA-Kunst, eine der vielfältigsten Kunstwerkstätten weltweit. Im Werksverkauf können Sie Nachbildungen berühmter Figuren und Ausgrabungsgegenstände erstehen.

GPS: N 49° 07528 E 12° 45780 5 km

Der Perlbach war zur Zeit König Ludwigs II. Arbeitsstätte des Königlich-Bayerischen Perlenfischers. König Ludwig war sehr stolz, die schönsten Perlen an seinen Gewändern zu tragen. Perlen können Sie heute dort nicht mehr fischen, dafür aber Fische angeln. Über dem Perlbach erhebt sich das Altrandsberger Schloss mit einem Museum über Weltkunstreplikat (wie z. B. den Kopf der

Nofretete oder den Tassilokelch), welches stolz auf einer gewaltigen, steilen Felsnase thront.

GPS: N 49° 07225

E 12° 45211

1 km

6) Zurück geht es nun wieder von Oberndorf zur B85 nach Viechtach (Ostmarkstraße) Richtung Passau.

7) Reimmühle, ein Tipp für Fans von urigem Landbrot und Bienenhonig. Etwa drei Kilometer nach Miltach (B85 Richtung Viechtach auf der rechten Seite) finden Sie den Landwirt und Müller Reimer. In der Mühle gibt es Bauernbrot aus eigener Herstellung.

GPS: N 49° 08890

E 12° 46615

8) Nun geht es zügig weiter auf der breiten B85 Richtung Passau (Ostmarkstraße).

9) Nächster Halt vor Viechtach. Parken Sie Ihr Auto auf dem linken Parkplatz etwa 20 Meter vor der Riedbachbrücke.

Dort lohnt sich ein kleiner Spaziergang zum Großen Pfahl, ein weithin sichtbares Quarzriff, das zu den bedeutendsten geologischen Naturdenkmälern Bayerns gehört.

GPS: N 49° 08029

E 12° 86551

10) Lernen Sie Viechtach kennen! www.viechtach.de (Sehenswürdigkeiten z. B. Gewölbe der Geheimnisse)

GPS: N 49° 08148

E 12° 88768

11) Weiter geht es auf der B85 Richtung Regen, dann Abzweigung Ayrhof.

GPS: N 49° 04450

E 12° 93716

Links geht es nach Altnussberg.

12) Die Burgruine Altnussberg

Sie ist eine der größten und ältesten Burganlagen des Bayerischen Waldes. Eine schöne Beschreibung finden Sie hier: www.burg-alt-nussberg.de. Für Kinder und schlanke Personen bietet sich hier eine Besonderheit: ein begehbarer unterirdischer Geheimgang. Im Burgmuseum sind interessante Fundstücke ausgestellt. Übrigens: Auf dieser Burg kann man sogar heiraten!

GPS: N 49° 06134

E 12° 96991

13) Zurück führt eine sehr enge, geteerte Fahrbahn (Erlebnisfahrt!) über Rannersdorf

GPS: N 49° 05791

E 12° 94027

zur Freizeitanlage Schnitzmühle.

Ob Campingplatz, Wellnesshotel, Kanufahren, Reitanlage oder großer Bio-Badeteich - hier findet jeder, was er sucht. Näheres hier:

www.schnitzmuehle.com.

GPS: N 49° 04160

E 12° 54805

14) Ein Geheimtipp für Naturfreunde befindet sich hier: Nach Viechtach geht es über den Regen Richtung Arnbruck. Biegen Sie in Blossenberg nach rechts ab Richtung Schönau. In Plöß befindet sich die große Baumschule „Köppl“.

Dort wird eine der stärksten Heilpflanzen der Welt, die Arnika, gezüchtet. Doch auch andere Heilpflanzen, die sonst unter Naturschutz stehen, werden hier angesetzt. Zahlreiche Produkte für innere und äußerliche Anwendung werden hier hergestellt. Mehr Informationen finden Sie unter www.baumschule-koeppl.de.

GPS: N 49° 11011

E 12° 54703

15) Etwa einen Kilometer weiter befindet sich die „Gläserne Scheune“

In diesem Museum gibt es Führungen, in denen Sie zum Beispiel Interessantes über den bayerischen Waldpropheten „Mühlhiasl“ erfahren können. Ein Erlebnis für die ganze Familie! Im Internet finden Sie die Gläserne Scheune hier:

www.glaeserne-scheune.de.

GPS: N 49° 04674

E 12° 55130



Gläserne Scheune

16) Weiter geht die Fahrt über Schönau auf einer kleinen, geteerten Passstraße - kurvenreich aber landschaftlich sehr reizvoll! Dort erhebt sich die Burgruine Neunussberg, auf der im Juli/August Ritterspiele stattfinden. Erfahren Sie mehr auf www.burgfestspiele-neunussberg.de. Ein Fußweg von circa zehn Minuten führt zur Ruine, von deren Turm aus man eine traumhafte Sicht hat. Zu den noch erhaltenen Details gehören unter anderem ein Burgbrunnen sowie ein voll funktionsfähiger Brotbackofen in der Burgmauer.

GPS: N 49° 04900

E 12° 56512

Höhe: 687 m



Neunussberg

Lust auf eine Urlaubsunterkunft der besonderen Art? Das Burghotel Sterr (www.burghotel-sterr.de.) und der gleichnamige Burggasthof am Fuße der Ruine laden Sie herzlich ein. Wer es rustikaler mag, kann eine Jagdhütte oder ein Waidlerhaus mieten. Ein eigener Bio-Badeteich mit Quelle ist ebenfalls vorhanden.

17) Weiter geht es über Wiesing nach Arnbruck. Hier können Sie den bayerischen Wald von oben besichtigen, der Flugplatz Arnbruck bietet Rundflüge an. Alles darüber hier: www.ednb.de.

GPS: N° 49° 07681

E 12° 59013

Weiter gehts zum Glasdorf Weinfurtner.

In der Glashütte können Sie zusehen, wie Glas geblasen wird und im Werksverkauf gibt es zahlreiche Glas- und Porzellanwaren sowie Landhausmode zu kaufen. Der Erlebnis- und Bauerngarten und die Brotzeitstation machen den Besuch lohnenswert für die ganze Familie. Näheres unter www.weinfurtner.de.

GPS: N 49° 07688

E 12° 59589



Das Glasdorf

18) Richtung Eck liegt am Ortsende von Arnbruck die Raritätengärtnerei Tremel (www.pflanzentremel.de). Hier im Kräutergarten werden 3000 verschiedene Pflanzen angebaut und für die Besucher erläutert. Auf Wunsch erfolgt eine persönliche Beratung über die Geheimnisse der Kräuter.

GPS: N 49° 07938

E 12° 59997

Abstecher:

Bodenmais-Silberbergwerk

Sie können wählen zwischen einer neuen, breiten und schnellen Straße oder einer alten Straße nach Bodenmais. (Erlebnisfahrt, Teerstraße, sehr schmal und kurvenreich, bergauf und bergab tolle Landschaft.)

Richtung:

Arnbruck - Exenbach - Trautmannsried - Drachselsried - Unterried - Haberbühl
- Bodenmais.

www.silberberg-online.de

Tel.: (0 99 24) 77 81 35



Wenn Sie Richtung Eck weiterfahren, gelangen Sie zur Tour C.

19) Zurück geht die Fahrt ins Zellertal, Richtung Bad Kötzing, wo sich ein Besucher der Pfingstreiterkirche St. Nikolaus in Steinbühl anbietet. Sehenswert sind die alten Fresken sowie die mit Hufeisen beschlagene Tür.

GPS: N 49° 09174

E 12° 55939



Steinbühl mit Straße

Ein Erlebnis ist auch ein Besuch in Höfing beim Holzbildhauer Fischer. Dort gibt es Holzschnitzereien aller Art und Bildhauerkunst. (Höfing 17, Tel.: 0 99 45/12 88)

GPS: N 49° 09247

E 12° 56095

Weiter nach Kieslau zum Schäffler A. Gmeinwieser. Hier finden Sie eine ganzjährige große Krippenausstellung, Holzfiguren sowie Brotzeit- und Wanderteller vor. (Kieslau 41, Tel.: 0 99 45/6 72)

GPS: N 49° 09426

E 12° 56347

Zurück nach Kötzing.

Alternativ könnten Sie auch über Rappenhof nach Leckern fahren (enge, schmale Straße). Dort befindet sich die Töpferei im Zellertal. (Leckern 61, 93444 Bad Kötzing, Tel.: 0 99 41/39 35)

GPS: N 49° 09096 E 12° 54624 1,5 km

Einen unvergesslichen Aufenthalt kann man im Kaitersbacher Hof verbringen. Dort erwartet Sie prämierte bayerische Küche mit Biergarten.

GPS: N 49° 09343 E 12° 53735 0,6 km

20) Zurück geht es von Kaitersbach (mit altem Sägewerk) nach Bad Kötzing.

GPS: N 49° 09509 E 12° 53362 3,5 km

Sehr beliebt ist dort das Schnapsmuseum Drexler in Grub, Bad Kötzing, Pflingstreiterstraße 44 (www.baerwurzelquelle.de), komplett mit Erlebnispfad und Spielplatz.

GPS: N 49° 10137 E 12° 52284

Ebenfalls hochprozentig, doch auch interessant für Beifahrer ist die Gläserne Schaubrennerei Liebl in Bad Kötzing. Ausdruck für den hohen Stellenwert der Erzeugnisse aus der Brennerei Liebl sind die vielen DLG-Auszeichnungen der Spirituosen-Spezialitäten. Die Schaubrennerei ist täglich in Betrieb und Sie können an einer kostenlosen Schnapsprobe teilnehmen.

Jahnstraße 11-15 (www.baerwurzerei-liebl.de).

GPS: N 49° 10573 E 12° 51486

Oder haben Sie eher Lust auf ein gutes, kühles Bier? Dann ist der Lindner Bräu (letzte Brauerei von Bad Kötzing mit wunderschönem Biergarten, Parkplatz) neben dem Kurpark das Richtige für Sie. Eine gutbürgerliche, preiswerte Küche wartet dort auf Sie.

GPS: N 49° 10276 E 12° 5180



Biergarten beim Lindner



TOUR C

Um den Hohenbogen

1) Von Bad Kötzing aus geht es durchs Zellertal Richtung Bodenmais.

2) Nehmen Sie sich in Steinbühl die Zeit, die Pfingstreiter-Wallfahrtskirche zu besuchen.

GPS: N 49° 09174

E 12° 55939

3) In Arnbruck können Sie das Glasdorf Weinfurtner besichtigen.

In der Glashütte sehen Sie, wie Glas geblasen wird und im Werksverkauf gibt es zahlreiche Glas- und Porzellanwaren sowie Landhausmode zu kaufen. Der Erlebnis- und Bauerngarten und die Brotzeitstation machen den Besuch lohnenswert für die ganze Familie. Näheres unter www.weinfurtner.de.

GPS: N 49° 12938

E 12° 99406

Von Arnbruck geht es weiter über den Passsattel. In Eck erreichen Sie nach 823 Höhenmetern den Berggasthof Eck.

GPS: N 49° 09800

E 12° 59453



Berggasthof Eck

Auf einer kurven- und erlebnisreichen Strecke gelangen Sie nach Arrach (Rennstrecke ADAC) und weiter Richtung Bad Kötzing.

Zu den Berggasthöfen „Simmereinöd“ führt eine Schotterstraße von 4 km Länge. (Erlebnisfahrt). Bei den Berggasthöfen können Sie eine gute Brotzeit mit bayerischen Spezialitäten genießen und in der Natur wandern (1,5 km Rundweg um den Fischteich).

GPS: N 49° 11477 E 12° 58259

4) In Simpering zweigen Sie nach rechts über die Passstraße ab.

GPS: N 49° 12272 E 12° 57244

Die sehr kurvenreiche Strecke wird belohnt durch eine Rast am Höllkreuz (Höllhöhe) im Gasthaus Waldschlössl.

GPS: N 49° 13629 E 12° 58185 540 m

Abstecher (Passstraße, sehr steil, ca. 2 km):

Kolmstein (Kapelle)

GPS: 49° 13543 E 12° 59523 702 m



Innenansicht Kolmsteiner Kapelle

5) Als nächste Station eignet sich Neukirchen b. Hl. Blut. Nehmen Sie sich Zeit für eine Besichtigung, es lohnt sich! Dafür bietet sich zum Beispiel das Schloss mit Museum

GPS N 49° 15503 E 12° 58213

Oder das Kloster mit seinem idyllischen Kräutergarten

GPS: N 49° 15926

E 12° 58071



Klostergarten Neukirchen b. Hl. Blut

oder als Spaß für Jung und Alt die Bergbahn und Freizeitanlage Hohenbogen mit dem Sesselbahn-Sommerrodelbahn-Skigebiet an. Näheres dazu im Internet unter www.hohenbogen.de.

Hohenbogen Diensthütte:

GPS: N 49° 14625

E 12° 54436

6) Von Eschlkam aus können Sie bequem nach Tschechien fahren. Beachten Sie bitte die Zollbestimmungen und die Verkehrsvorschriften!

7) Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, sich die Drachenstichstadt Furth im Wald anzusehen. Übrigens: Auch von dort gelangen Sie bequem nach Tschechien. In Furth im Wald gibt es viel zu entdecken, unter anderem das Drachendomuseum oder die Further Erlebniswelt Flederwisch.

GPS: N 49° 18620

E 12° 50276



Eingang zum Flederwisch

Hier liegt der Felsenkeller:

GPS: N 49° 18552 E 12° 50607

Über alle Sehenswürdigkeiten informiert Sie die Stadt Furth im Wald im Internet unter www.furth.de.

Tourist-Info Furth im Wald:

GPS: N 49° 18485 E 12° 50688

8) Nächster Punkt Ihrer Fahrt könnte Bad Kötzting sein.

9) In Grafenried, Abzweigung Madersdorf lohnt sich ein Abstecher links zum Hohenbogen.

GPS: N 49° 14486 E 12° 51992

Unübersehbar ragt hier ein Relikt aus dem Kalten Krieg in die Landschaft: die NATO-Türme. So kommen Sie dorthin: Von der Diensthütte führt Sie ein Fußweg 976 Meter weit zum Burgstall. Weitere 1073 Meter müssen Sie nach Osten wandern, dann sind Sie am Ziel der Fernmeldetürme (Museum).

GPS: N 49° 14625 E 12° 54436

10) Planen Sie einen Besuch der Burgruine Lichtenegg als Abstecher ein. Etwa 20 Gehminuten sind hier erforderlich. Der Verein Lichtenegger Bund (Libu) hat das alljährliche Burgfestspiel hier anschaulich beschrieben: www.libu.de.

GPS: N 49° 14171 E 12° 52390

Zurück geht es nach Thenried.

11) In Liebenstein erwartet Sie eines der schönsten Wellnesshotels der Region: der Bayerwaldhof mit eigenem Reitstall. Mehr dazu unter www.bayerwaldhof.de.
GPS: N 49° 12945 E 12° 49746



Wellnesshotel Liebenstein

12) Was wäre unsere schöne Gegend ohne den Wald? Höhepunkt dieser Fahrt ist der Haidstein und besonders die Burgruine mit 1656 erbauter Barockkirche, von der aus man eine tolle Aussicht genießt. Die Streckenlänge beträgt ca. 4 km, Breite ca. 3 Meter. Sand und feinkörniger Schotter bilden den Fahrbahnbelag. Die Straße führt durch den Staatswald mit vielen Laubbäumen. Vorsicht: Einige Stellen sind hier etwas unübersichtlich! (Erlebnisfahrt!)
GPS: N 49° 12923 E 12° 48498



Enge Straße zum Haidstein

13) Zurück geht es nach Ramsried.

Entweder auf der Hauptstraße über Haus nach Bad Kötzting oder über eine sehr enge, aber geteerte Straße über das Bachmeierholz, was landschaftlich reizvoller ist. (Erlebnisfahrt!)

GPS: N 49° 12122

E 12° 50800



Bachmeierholz

14) Oder Sie besuchen in Feßmannsdorf bei Grafenwiesen den Greifvogelpark (enge und kurvenreiche Strecke). Hier finden Sie verschiedene Adler,-Falken- und Eulenarten vor.

Tel.: (0 99 41) 40 05 07

www.Greifvogelpark-Grafenwiesen.de

GPS: N 49° 11570

E 12° 52012

Besonders hier, abseits der großen Straßen können Sie auf kleinen, geteerten Wegen die Gegend um Bad Kötzing erkunden und Ihre Lenk- und Fahrtüchtigkeit verbessern!

Wir wünschen viel Spaß und Erfolg bei diesen schönen Strecken für Fahrer und Beifahrer!

Ihre Fahrlehrer Dieter und Stefan Schmidt



Bearbeitung: Stephanie Leppert